

Höringhausen, Korbach

Hedwig Kohlhagen, geb. Katzenstein

geb. 19.1.1901 in Höringhausen

gest. im Holocaust

Eltern:

Benjamin Katzenstein (1864-1937) und
Johanna, geb. Lamm, aus Höringhausen

Schwester:

Paula (1899-1926)

Ehemann:

Kaufmann Siegfried Kohlhagen (1905-88)

Eheschließung: 15.9.1929 in Korbach

Scheidung: 1934

Kind:

Ruth Bertel, geb. 1930

Wohnung:

Korbach, Stechbahn 7



1929

Die 28jährige Höringhäuserin Hedwig Katzenstein heiratete am 15. September in Korbach Siegfried Kohlhagen.

1930

Am 10. September wurde Tochter Ruth Bertel geboren.

1934

Siegfried und Hedwig Kohlhagen ließen sich scheiden.

Höringhausen, Korbach

Hedwig Kohlhagen, geb. Katzenstein, zog zu einem unbekannten Zeitpunkt nach Frankfurt, von wo aus sie deportiert wurde¹.

1946

Am 4. September teilt der Bürgermeister dem Landrat mit, dass Hedwig Kohlhagen 1933 in Höringhausen ansässig gewesen und nach Frankfurt verzogen sei.

¹ Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006